Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SpVgg Greuther Fürth : TV 1848 Schwabach
Samstag, 11.03.2023, 10:00 Uhr

Kalpkirmaz fixiert zwei Punkte für den TV 1848 Schwabach

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TV 1848 Schwabach im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) bei der SpVgg Greuther Fürth endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die SpVgg Greuther Fürth, als auch für den TV 1848 Schwabach am Samstagvormittag Ersatzspielern an. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Alkan Kalpkirmaz, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Kalpkirmaz / Hackl mussten Rocktäschel / Etzold Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Beissel / Beissel verloren ihr Match gegen Habermann / Stahlmann unterm Strich recht eindeutig in drei Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Johannes Beissel gegen Alkan Kalpkirmaz durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Es war ein langes Spiel, bis Thomas Rocktäschel seine 2:3-Niederlage gegen Matthias Habermann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Vincent Etzold und Philip Stahlmann, ehe sich der Spieler der SpVgg Greuther Fürth in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Trotz Blitzstart verlor Yannis Beissel sein Spiel gegen Matthias Hackl letztlich in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Johannes Beissel sein Einzel gegen Matthias Habermann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:12 für Beissel und 8:4 für Habermann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Thomas Rocktäschel gegen Alkan Kalpkirmaz hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Mit 3:1 hatte Vincent Etzold im Spiel gegen Matthias Hackl indes die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes Yannis Beissel bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philip Stahlmann ab Ballwechsel 1. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SpVgg Greuther Fürth am 17.03.2023 gegen den SV 1970 Schalkhausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.03.2023 gegen den TV 1879 Hilpoltstein IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SpVgg Greuther Fürth
Doppel: Rocktäschel / Etzold 0:1, Beissel / Beissel 0:1
Einzel: J. Beissel 1:1, T. Rocktäschel 0:2, V. Etzold 2:0, Y. Beissel 0:2
TV 1848 Schwabach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (15:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kalpkirmaz / Hackl 1:0, Habermann / Stahlmann 1:0
Einzel: M. Habermann 2:0, A. Kalpkirmaz 1:1, M. Hackl 1:1, P. Stahlmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (15:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").